



## Der bessere Teil

Wahrscheinlich kennen wir alle die Geschichte von Maria und Marta aus Lukas 10,38-42. Ich habe mich ehrlich gesagt schon oft über diese Geschichte innerlich geärgert. Martha kommt hier so schlecht weg und die Arbeit muss ja schließlich auch getan werden, oder? Nun hat Gott mir eine neue Sichtweise auf diese Geschichte geschenkt.

Vor einigen Wochen verbrachten wir mehrere Stille-Tage im Gebetshaus Augsburg. Für mich ist die Zeit im Gebetshaus immer wie eine Feineinstellung Gottes an meinem Herzen. So war es auch dieses Mal. Anfangs war ich noch sehr unruhig und voller Sorge. Doch nach ein paar Stunden in der Stille vor Gott wurde ich ruhiger und konnte mich auf ihn hin ausrichten. Dann hörte ich seine Stimme in meinem Herzen: **Katja, du bist zu einer Dienerin geworden.**

Jetzt ist an einer Dienerin erst einmal nichts Falsches. Doch ich dachte sofort an Marta aus Lukas 10. Mir gefällt, wie Jesus Marta anspricht. Er rügt sie nicht, er sagt nicht, dass sie etwas falsch macht. Er spricht ihren Ist-Zustand an. Auch sie war eine Dienerin. Dieses liebevolle Umgehen mit Marta hat mich berührt. Auch mich hat Gott nicht gerügt, sondern sein Herzensanliegen für mich lautete: **Katja, ich möchte dich aber als Tochter!**

Dieser Satz hat mich tief berührt. Er zeigt so viel von dem Vaterherzen Gottes, das zuerst an mir interessiert ist. Ich bin ihm wichtiger und wertvoller als mein Dienst!

Das sagt er inhaltlich auch zu Marta:

***Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.*** (Lukas 10,42)

Was ist das eine das nottut, das notwendig ist? Jesus gibt uns auf den ersten Blick keine klare Antwort. Und doch liegt die Antwort in dem Verhalten der Maria und Jesu Reaktion darauf. Maria möchte Jesus ganz nahe sein und setzt sich zu seinen Füßen, um ihm zuzuhören. Sie hört mit allem Tun auf und tut das damals Unfassbare. Nur Jünger durften sich einem Rabbi zu Füßen setzen und Jünger waren in der damaligen Zeit nur Männer. Doch ihr ist die Nähe und die Beziehung zu Jesus so wichtig, dass sie alle Traditionen über Bord wirft, um Jesus nahe zu sein. Und auch Jesus ist das Herz von Maria wichtiger als alle Traditionen. Wie sehr ich meinen Jesus genau dafür liebe!

Das ist das Einzige, was nottut: die gelebte Beziehung zu Jesus, ganz nah an seinem Herzen. Das ist auch das, was dir nottut, egal in welcher Situation du dich gerade befindest. Die Beziehung zu Jesus. Er ist dein Erlöser und er hat Lösung für dich. Setz dich doch mal wieder zu seinen Füßen – als seine Tochter, als sein Sohn. Hier bekommst du alles, was du brauchst.

In einem Lied, das Maria geschrieben haben könnte, heißt es:

I wanna sit at your feet, drink from the cup in your hand,  
lay against you an breathe, feel your heart beat;  
this love is so deep, it`s more than I can stand,  
I melt in your peace, it`s overwhelming.

Unter diesem Link kannst du dir das Lied anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=poXVRAcVN6A>

*Katja Stöhr, Tochter des Höchsten* 😊

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!